

Sitzung des Finanzausschusses
Mittwoch, 29.11.2023, 09:00 Uhr

Tischvorlage

TOP 4 Bericht zur Haushaltssituation 2023 (Präsentation)

198/2023

Für die Zukunft gesattelt.

-TOP 4-

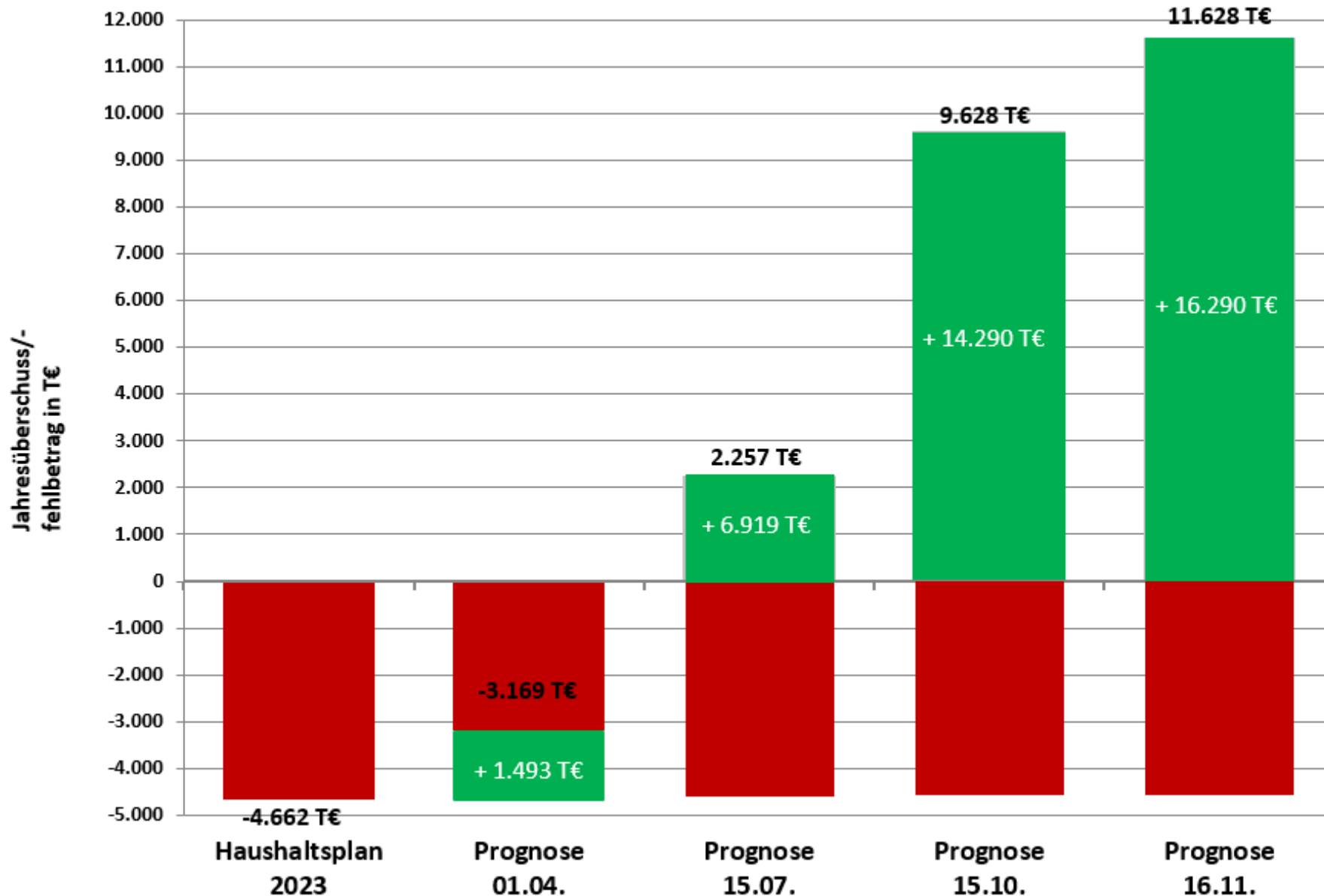
Bericht zur Haushaltssituation 2023

Stichtag 15.10.2023

Finanzausschuss
am 29.11.2023



Entwicklung Jahresergebnis 2023 (Prognose, Stand 16.11.2023)



Prognose wesentliche Veränderungen (Stand 15.10.2023 / 16.11.2023)

Bereich	Ver- besserung in T€	Ver- schlechterung in T€
Personalbudget		655
Bereich des Sozialamtes - gesamt -	3.706	
Bereich des Jugendamtes - gesamt -		47
Bereich des Jobcenters - gesamt -	4.172	
Bundesbeteiligung der KdU		1.352
Bereich der Kämmerei	7.040	
Bereich des Amtes für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr (ohne Gebühren)	269	
Amt für Jugend und Bildung (Bereich Schulen)	158	
Bereich des Gesundheitsamtes - gesamt -	582	
Bereich Gebührenhaushalte		360
weitere Veränderungen in verschiedenen Bereichen	777	
Summe	16.704	2.414
Veränderung insgesamt	14.290	
geplantes Jahresergebnis 2023	-4.662.464	
Prognose neues Jahresergebnis 2023	9.628.380	
<u>nachrichtlich</u> : weitere Verbesserung Sozialamt	2.000	
Veränderung insgesamt	16.290	
Prognose neues Jahresergebnis 2023	11.628.380	

wesentliche Veränderungen zum Finanzstatusbericht 15.07.2023



Bereich des Sozialamtes: Einsparung von rd. 3,8 Mio. €

- geringere Fallzahlen der Schutzsuchenden aus der Ukraine als bei der HH-Planung angenommen (Verbesserung im Produkt **Hilfe zum Lebensunterhalt** von rd. 270 T€)
- Einsparung von rd. 730 T€ bei Schulbegleitung und Autismus im Produkt **Eingliederungshilfe (Bildung und soziale Teilhabe)**
- Änderungsverordnung der Fallkostenpauschale im Produkt **Schwerbehindertenangelegenheiten nach SGB IX** führt zu erhöhten Einnahmen der Landeszuwendung für Beweiserhebungskosten im Schwerbehindertenrecht (rd. 195 T€)
- eingeschränkte Belegung von Einrichtungen und wenig bis gar kein vorhandenes Pflegepersonal (Verbesserung im Produkt **Pflege** von rd. 670 T€)
- Ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen im Bereich der **Krankenhilfe** i. H. v. rd. 2 Mio. €

wesentliche Veränderungen zum Finanzstatusbericht 15.07.2023



Bereich des Jugendamtes: Verbesserung von rd. 600 T€

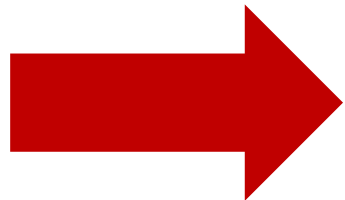
- Erhöhte Einnahmen aus der Heranziehung Unterhaltspflichtiger von rd. 100 T€ im Produkt **Unterhaltsvorschuss**
- Finanzielle Verbesserungen von rd. 500 T€ im Produkt **Kinder in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Spielgruppen** aufgrund von der Endabrechnung des Kindergartenjahres 2019/2020

Bereich des Jobcenters: Verbesserung von rd. 600 T€

- Ein Großteil der neuen Produktverbesserung macht eine Steigerung in den Erstattungen überzahlter Leistungen aus (gesteigerter Fokus auf Festsetzungen und Rückforderungen im Sachgebiet Passive Leistungen, um eine Verjährung zu vermeiden)

Bewertung zum 15.10.2023 / 16.11.2023

- **4,662 Mio. €** Jahresfehlbetrag gemäß Haushaltsplan 2023
- + **6,919 Mio. €** Veränderungen gemäß Finanzstatusbericht 15.07.2023
- + **4,191 Mio. €** Bundesmittel für Geflüchtete
- + **3,180 Mio. €** weitere Veränderungen gemäß Finanzstatusbericht 15.10.2023
- + **2,000 Mio. €** Auflösung Rückstellung im Bereich Krankenhilfe (nachrichtlich)
- + **11,628 Mio. €** Jahresüberschuss



Zuführung zur Ausgleichsrücklage

Landes- und Bundesmittel für Flüchtlinge

Feststellungs- und Bewilligungsbescheid vom 15.11.2023 (eingegangen am 20.11.2023)

Verwendungszweck: Aufnahme, Unterbringung und Versorgung Geflüchteter; insbesondere die Schaffung, Unterhaltung und Herrichtung von Unterbringungsmöglichkeiten (auch Bau- und Sanierungskosten)

Verwendungszeitraum: 24.02.2022 - 31.12.2024

	<u>Gesamtmittel NRW</u>	<u>Mittel Kreis Warendorf</u>
Landesmittel:	593 Mio. €	rd. 3,5 Mio. €
Bundesmittel:	115 Mio. €	rd. 0,7 Mio. €
	708 Mio. €	rd. 4,2 Mio. €
Mittel für die kreisangehörigen Kommunen insgesamt:	rd. 8,4 Mio. €	

Gesamtkosten Flüchtlinge 1. Halbjahr 2023

Beträge Januar - Juni 2023			
Amt / Bereich	Erträge/Einzahlungen (rd.)	Aufwendungen/Auszahlungen (rd.)	ungedeckter Restbetrag April - Juni 2023
Amt für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr (Kosten Registrierung von Flüchtlingen)	48.600 €	125.300 €	-76.700 €
Amt für Jugend und Bildung - Bereich Schulen (Unterrichtung internationale Förderklassen)	0 €	138.900 €	-138.900 €
Sozialamt (Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt, Krankenhilfe, Pflegegeld)	777.800 €	1.398.100 €	-620.300 €
Amt für Jugend und Bildung (unbegleitete minderjährige Ukraininerinnen und Ukrainer, Versorgung von unbegleiteten Minderjährigen mit Hilfen im Rahmen des SGB VIII, ION, HzE, Jugendgerichtshilfen, UVG)	1.456.400 €	1.474.200 €	-17.800 €
Gesundheitsamt	0 €	200 €	-200 €
Jobcenter (Zahlungen von Leistungen nach dem SGB II und dem Bundeskindergeldgesetz)	14.813.600 €	19.787.200 €	-4.973.600 €
Personalamt (Personalaufwendungen)	2.077.800 €	2.993.200 €	-915.400 €
Summe	19.174.200 €	25.917.100 €	-6.742.900 €
Saldo		6.742.900 €	
		Prozentuale Unterdeckung	26,02%

Für die Zukunft gesattelt.



Stellen Sie gerne Ihre Fragen!

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

